GORI 99 WETTERSCHUTZ

- Der Holz-Fassadenspezialist.
- Isolierung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe durch „Tannin Blocking Technology“.
- Blockfest.
- Rostinhibierend.
- Strukturbetonend.
- Hohe Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit.
- Kein Abblättern und Abplatzen.
- Diffusionsoffen für extrem haltbare Anstriche
- Hochdeckend, ideal für krasse Farbtonwechsel
- Deckende Aufhellung von dunklem oder verwittertem Holz im Maserier-System mit GORI 88 COMPACT-LASUR.
- Die ideale Beschichtung für Holzfachwerk in historischen Originalfarbtönen.
- In vielen individuellen Trendfarben über das MIX ABSOLUT Farbmischcenter erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Produktbezeichnung: GORI 99 WETTERSCHUTZ

1.2 Hersteller: PPG Coatings Deutschland GmbH.

1.3 Produktart: Wasserbasierte, deckende Holzfarbe auf Reinacrylat - Basis / Alkydharz.

1.4 Anwendung: Außen: Auf allen nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Hölzern. Z. B. Holzfassaden, Stülpschalung, Boden-Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken / Denkmalschutz etc.
Deckende Renovierung von alten Lasur- und Holzfarben-Anstrichen. Aufhellung von dunklem oder verwittertem Holz (Aufhelltechnik). Nicht auf horizontale Flächen, wie z. B. Terrassen –und Balkonböden, Gartentreppen etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Bean-spruchung	**Anwendungsstufen**		
	nicht maßhaltig	**begrenzt maßhaltig**	**maßhaltig**
schwach	X	X	X
Mittel	X	X	X
Stark	X	X	X

1.5 Produktwirkung: Zum physikalischen Holzschutz (UV- und Wetterschutz): elastisch, diffusionsoffen, strukturerhaltend, nicht füllend.

(D) PPG Coatings Deutschland GmbH
Feldstr. 5 A- D - 44867 Bochum - Germany
Tel.: +49 (0) 234 869 0 – www.gori.de

GORI 99 WETTERSCHUTZ

Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 17.

1.6 Farbton

Standardfarbtöne:
3165 Ocker
7117 Schwedenrot (ehemals Englischrot)
2076 Treibholz
2052 Lichtgrau (ca. RAL 7035)
2053 Silbergrau (ca. RAL 7001)
2055 Anthrazitgrau (ca. RAL 7016)
7086 Schokoladenbraun (ca. RAL 8017)
3166 Hellocker (Gori Aufhelltechnik)
8855 Polarweiß (Auslauf)

Basen:
7711 Weiß/Base 05
874 Base 10 (Auslauf)
100 Base 30

Wichtig:
Der Farbton Weiß/Base 05 entspricht nicht dem Farbton 8855 Polarweiß!
Mit den Basen 05, 10 (Auslauf) und 30 auch über das Gori Farbmischcenter in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. (Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25). Standardware darf nicht mit MIX ABSOLUT Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.

1.7 Lieferform

Gebrauchsfertig.

1.8 Verpackung

Standard, Weiß/Base 05 und Base 10:
0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter
10 Liter nur Weiß/Base 05 bzw. Polarweiß & Base 10
Base 30:
0,69 Liter / 2,31 Liter / 4,63 Liter / 9,25 Liter

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1 Bindemittel

Reinacrylat / Alkydharz.

GORI 99 WETTERSCHUTZ

2.2	Pigmente	Organische und anorganische

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,0 – 1,2 g/ml
3.2	Festkörper	30 – 45 % w/w
3.3	Viskosität	flüssig
3.4	SD-Wert	0,32 m bei 100 µm Filmdicke.
3.5	Glanzgrad	Seidenmatt.
3.6	Geruch	Geruchsarm nach Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.7	Verbrauch	Gehobeltes Holz: ca. 80 ml/m².1 Liter reicht für ca. 12 m². Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.8	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 6 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z. B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen. Gori 99 WETTERSCHUTZ trocknet durch Aufnahme von Sauerstoff. Durch erhöhte Luftzufuhr kann die Trocknung unterstützt werden (evtl. Ventilator mit Kaltluft).
3.9	Wetterbeständigkeit	Sehr gut.
3.10	Lichtbeständigkeit	Sehr gut.
3.11	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung nur bedingt gegeben.
3.12	Biozide Wirkung	Keine chemische Holzschutzwirkung. Enthält Biozide zum Eigenschutz des getrockneten Films.
3.13	Verdünnung	Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf (z.B. Spritzen) max. 5 % mit Wasser. Die Auftragsmenge dann entsprechend

(D) PPG Coatings Deutschland GmbH
Feldstr. 5 A- D - 44867 Bochum - Germany
Tel.: +49 (0) 234 869 0 – www.gori.de

GORI 99 WETTERSCHUTZ

		erhöhen.
3.14	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1	Untergrundart	Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3) Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich: **A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich**: Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne. **B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:** Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
4.2	Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
4.3	Vorbehandlung	Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Erkennung von Altanstrichen: Lösemittelhaltige Alkydharz bzw. Ölfarbenanstriche (Leinöle) werden durch Nitro - Verdünnung nur schwach angelöst. Dispersionslackfarben werden durch Nitro - Verdünnung stark angelöst. Glänzende Stellen und klebrige gelbliche Beläge auf der Rückseite von Altanstrichen können nicht durchreagierte Leinölanstriche sein. Hier muss mit ausgasenden

GORI 99 WETTERSCHUTZ

		Leinölen aus dem Holzuntergrund gerechnet werden, die dann in der Neubeschichtung zur Blasenbildung führen können. Abhilfe: z. B. mit einer Strukturfräse die Fachwerkbalken säubern. Haftfestigkeitsprüfung: Mit einer praxisnahen Klebeband – Abrissprobe oder einer Kratzprobe mit dem Messer (Gitter – und Kreuzschnitt) kann festgestellt werden, ob die Altbeschichtung noch ausreichend genug haftet. Altanstriche von deutlich > 100 µm Schichtdicke sollten vollständig entfernt werden. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung.
4.4	Holzfeuchtigkeit	Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%. Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %
5.	**Verarbeitung**	
5.1	Auftragsverfahren	Streichen, Rollen oder Spritzen. **Airless: z. B. Spray Temp** Temperatur**:** ca. 45°C Druck: 50 – 100 bar Düse: z. B. 410 (40° Spritzwinkel – 0,010 inch-0,25 mm)
5.2	Verarbeitungshinweise	Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.
5.3	Erstbeschichtung	**Aussen:** **Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):** 1 x GORI 17 2-3 x GORI 99 WETTERSCHUTZ **Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):** 2-3 x GORI 99 WETTERSCHUTZ

(D) PPG Coatings Deutschland GmbH
Feldstr. 5 A- D - 44867 Bochum - Germany
Tel.: +49 (0) 234 869 0 – www.gori.de

GORI 99 WETTERSCHUTZ

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):
1-2 x GORI 99 WETTERSCHUTZ

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen
Gori 21 WOODPRIMER oder GORI 23 MULTIPRIMER einsetzen (siehe 5.3).

Maseriertechnik / Aufhelltechnik für dunkle oder verwitterte Hölzer außen:
1x GORI 17(nur bei rohen, bläuegefährdeten Hölzern).
2x GORI 99 WETTERSCHUTZ, z.B. im Farbton Hellocker.
Vor der Ausführung des Lasuranstrichs ist ein Zwischenschliff der GORI 99 durchzuführen (z.B. mit Körnung P 240)
1 – 2 x GORI 88 COMPACT-LASUR, z.B. im Farbton Eiche

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Wasser und Seife.

6. Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt

7. Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: BSW50.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter und die WTA - Merkblätter 8-1 bis 8-9 Band 1: Fachwerkinstandsetzung nach WTA.
Herausgeber der BFS-Merkblätter:
Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.
Gräfstraße 79
D- 60486 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von Gori 99 Holzfassaden - Farbe seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren

GORI 99 WETTERSCHUTZ

auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 99 WETTERSCHUTZ für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.
Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.

(D) PPG Coatings Deutschland GmbH
Feldstr. 5 A- D - 44867 Bochum - Germany
Tel.: +49 (0) 234 869 0 – www.gori.de